

Report: Wurster, Maren

AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich, Oktober 2023

Die Residenz war ein Geschenk. Das klar strukturierte und minimalistisch eingerichtete Studio gefiel mir sehr, auch, durch die Fensterfronten jeden Morgen den Sonnenaufgang zu erleben. Stein und Krems, die Wachau mit ihren Weinbergen, die Donau, Stift Göttweig auch.

Der Aufenthalt hatte genau die richtige Mischung aus Zeit für das Schreiben und Anregungen durch AIR und die anderen Künstler:innen. Ich hatte jederzeit das Gefühl, mich an Julia Schwarzinger vom Unabhängigen Literaturhaus Niederösterreich und Lisa Saahs von AIR wenden zu können. Die entspannte Atmosphäre, die Angebote und die Unterstützung beider Institutionen hat sehr zu meinem Wohlbefinden beigetragen und ich halte sie für nicht selbstverständlich, ganz im Gegenteil. Das ist besonders.

Leider konnte ich aufgrund meines schulpflichtigen Kindes die Residenz erst später antreten und die Zeit war definitiv zu kurz. Vielen Dank für die Flexibilität diesbezüglich! Länger hätte ich diesen Aufenthalt auch nicht einrichten können, doch wenn ich es mir hätte aussuchen können, wäre ich gerne zwei oder drei Monate geblieben, um anzukommen, genug Zeit zum Schreiben zu haben und zugleich das Angebot an Kultur in und um Krems nutzen zu können.

Der Austausch mit den anderen Stipendiat:innen hat mir sehr gut getan. Ich habe nicht nur interessante Menschen kennen und mögen gelernt, die Gespräche über unsere Projekte, über Arbeitsweisen und künstlerische Positionen haben wieder Bereiche in meinem Geist geweckt, die etwas geschlummert haben.

Ich habe intensiv an meinem neuen Roman mit dem Arbeitstitel „Schadstoff“ geschrieben, den zweiten Teil überarbeitet und mit dem dritten und letzten Teil begonnen. Es hat insofern wunderbar gepasst, weil es in dem Text auch um eine Frau geht, die in eine ihr unbekannte Gegend zieht und eine Gemeinschaft kennenlernt, letztlich eine Frage des Ankommens verhandelt wird. Und das alles durfte ich schreiben mit dem wunderbaren Blick auf die Donau und Stift Göttweig! In meinen Alltag als alleinsorgende Mutter sind die Schreibphasen oft kurz. Die Möglichkeit, mich lange, selbstbestimmt und intensiv mit dem Text zu beschäftigen, hat mir als Autorin und dem Projekt sehr gut getan, auf Spaziergängen und Radtouren „arbeitete“ der Text noch in mir, oftmals bin ich abends oder am frühen Morgen wieder am Schreibtisch gesessen – ich konnte einfach jederzeit schreiben! Der Roman hat sich dadurch noch mal anders, ich meine, auch tiefergehend entwickelt. Dafür danke ich AIR und dem Unabhängigen Literaturhaus Niederösterreich sehr. Das Ende des

Manuskripts ist absehbar und ich bin sogar sehr zufrieden mit den Überarbeitungen und den neuen Passagen (was nicht so häufig vorkommt).

Darüber hinaus habe ich einen kleineren, essayistischen, auch persönlichen Text über Aufenthaltsstipendien verfasst und der Berliner Zeitung angeboten (bisher allerdings noch keine Rückmeldung).

Die deutsch-englische Lesung aus meinem Memoir „Papa stirbt, Mama auch“ in der Stadtbibliothek Krems war eine schöne Erfahrung, auch das intensive Gespräch mit Sylvia Treudl zum Buch (das kommt nicht so häufig war). Ich habe mich gefreut, dass die anderen Stipendiat:innen gekommen sind und den Text (aufgrund der englisch gelesenen Passagen) und mich so auch erfahren konnten. Schließlich hatte ich auch sie als Künstler:innen mit ihren Werken kennen gelernt. Noch schöner wäre es gewesen, wenn das anschließende Gespräch an die Lesung übersetzt worden wäre oder zweisprachig hätte stattfinden können.

Eigene Veranstaltung:

- Deutsch-englische Lesung aus meinem Memoir „Papa stirbt, Mama auch“ (Hanser Berlin 2021) am 25. Oktober 2023 in der Stadtbücherei Krems

Besuch / Teilnahme

- Führung und Ausstellungseröffnung DISPLACED - ALICJA KARSKA & ALEKSANDRA WENT in der Galerie Stadtpark Krems am 20. Oktober 2023
- Kino im Kesselclub: DEPRIS (21. Oktober 2023) und WALD (22. Oktober 2023)
- Vortrag und Diskussion mit Ryo Abe im Volkshaus Lerchenfeld Krems am 23. Oktober 2023
- Treffen mit Daniel Terkl, Literaturhaus Wien, am 24. Oktober 2023
- Open Studio „Kartonhaus“ von Carolyn Eskdale am 25. Oktober 2023
- Ausstellung „7 Todsünden“ am 29. Oktober 2023